

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Eine Reise durch Hilzingen S. 3	Würdiges Quartett geehrt S. 3	Ungeliebtes Sorgenkind verkauft S. 3	»Irritierendes Staunen« in Engen S. 6	55 Millionen will GF investieren S. 9	Traumstart für den TuS Steißlingen S. 10
22. JANUAR 2014	WOCHE 4	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Klare Sache

Mühlhausen-Ehingen hat gewählt. Und dies eindeutig. Die 88,44 Prozent der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 53,24 Prozent sind für Hans-Peter Lehmann eine wichtige Bestätigung für seine Arbeit als Bürgermeister in den zurückliegenden 24 Jahren und geben ihm reichlich Sicherheit für die anstehenden Aufgaben. Einen Kritikpunkt führte Landrat Hämmerle bei allem Respekt vor Mitbewerbern an: Er wunderte sich über Kandidaten wie Andreas Fischer von der Nein-Partei, der zur Wahl antritt, aber die Gemeinde nie betreten hat.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

88,44 Prozent für Hans-Peter Lehmann

Mühlhausen-Ehingen wählt alten zum neuen Bürgermeister/151 Stimmen für Werner Gauggel

Mühlhausen-Ehingen (mu). Die Anspannung der vergangenen Tage und Wochen schien wie weggeblasen, als Hans-Peter Lehmann am Sonntagabend strahlend vor Publikum in der Mägdeberghalle trat: »Ich freue mich sehr über das Ergebnis, das auch Beweis dafür ist, dass wir in den vergangenen 24 Jahren gut zusammengearbeitet haben«, bilanzierte der alte und neue Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen. Das klare Votum der Bürgerinnen und Bürger der Doppelgemeinde sei für ihn »Ansporn und Motivation für die nächsten acht Jahre als Bürgermeister«. Die Zahlen der Bürgermeisterwahl rechtfertigen die Freude Lehmanns: 1.594 der 2.994 wahlberechtigten Bürger gaben am Sonntag ihre Stimme ab. Das sind stolze 53,24 Prozent und laut Landrat Frank Hämmerle »eine Auszeichnung für Lehmann und seine Arbeit in den vergangenen 24 Jahren«. Gleichzeitig spiegelte die erfreu-



Beifall für Hans-Peter Lehmann, den alten und neuen Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen. Im Bild von links: Artur Ostermaier (Bürgermeister von Steißlingen), Singens OB Häusler, Sabine und Hans-Peter Lehmann, Landrat Frank Hämmerle und Mitbewerber Werner Gauggel. swb-Bild: mu

liche Wahlbeteiligung auch den Bürgersinn und das Demokratieverständnis in der Gemeinde wider. Von den abgegebenen Stimmen - abzüglich 20 ungültigen - entfielen 1.392 auf den Amtsinhaber, was 88,44 Prozent entspricht, wie Monika Dietrich, Vorsitzende des Wahlausschusses, den gut 400 Bürgern am Wahlabend mitteilte.

Mitbewerber Werner Gauggel erreichte immerhin 151 Stimmen und 9,59 Prozent. Der dritte Kandidat, Andreas Fischer von der Nein!-Partei aus Berlin, bekam 17 Stimmen (1,08 Prozent), und einige besonders populäre Bürger der Doppelgemeinde wurden bei der Stimmvergabe ebenfalls minimal bedacht. Nach an-

strengenden Wochen bescheinigten sich Lehmann und Gauggel gegenseitig einen fairen Wahlkampf, von dem letztendlich die Bürger profitierten. Für die Unterstützung dieser intensiven Zeit dankte Hans-Peter Lehmann vor allem seiner Frau Sabine, die nun wisse, »wie sich Postboten fühlen, nachdem sie unzählige Wahl-

prospekte verteilt hatte. Von Monika Dietrich gab es Blumen für Sabine Lehmann, da sie ihren Mann so freundlich und liebenswürdig unterstützte. Für die zahlreich anwesenden Bürgermeisterkollegen - aktive und ehemalige - aus den Nachbarstädten und Gemeinden überbrachte Johannes Moser aus Engen stellvertretend die Glückwünsche an ihren Kollegen Lehmann. »Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und Freundschaft und wünschen immer eine glückliche Hand«, so Moser. Ehe der Musikverein Mühlhausen und die Musikkapelle Ehingen einträchtig ihrem Bürgermeister mit einem Ständchen musikalisch gratulierten, dankte Lehmann nochmals für jede Stimme, wünschte »viel Glück für die Zukunft« und läutete damit den gemütlichen Teil des Abends ein. Mehr Bilder über die Bürgermeisterwahl in Mühlhausen-Ehingen sind unter www.wochenblatt.net zu finden.

Informationen für Aachs Bürger

Aach (mu). Auch in diesem Jahr möchte Aachs Bürgermeister Severin Graf den Bürgerinnen und Bürgern der Hegaustadt Ausblicke auf das noch junge Jahr geben, über neue Projekte informieren und eine umfassende Bilanz von 2013 ziehen. Deshalb lädt er am Montag, 24. März, um 19.30 Uhr zu einer Bürgerversammlung ins Musikhaus am Mühlenplatz ein und steht natürlich auch für Fragen der Besucher zur Verfügung.

- Anzeige -

Aach (mu). Mit Bravour habe sie ihre Feuertaufe bestanden, lobte Aachs Bürgermeister Severin Graf den ersten Haushalt von Kämmerin Christine Bach in Aach, die zudem in der Nachbargemeinde Volkertshausen nach den Finanzen schaut. Mit einem Volumen von 5,28 Millionen Euro ist das Planwerk 2014 erfreulich umfangreich und mit zahlreichen Investitionen gespickt. Der Verwaltungshaushalt um-

Feuertaufe bestanden

Gemeinderat Aach verabschiedet Haushalt 2014 und investiert kräftig

fasst 4,545 Millionen Euro, der Vermögenshaushalt 738.300 Euro, und die Schulden wurden um 36.000 Euro auf 691.142 Euro bis Ende des Jahres getilgt. »Wir setzen den kontinuierlichen Schuldenabbau fort«, kündigte Graf an. Neue Schulden wird die Gemeinde nicht machen. Allerdings scheint die Investitionssumme von 11.000 Euro auf den ersten Blick recht gering. Zu berücksichtigen seien dabei aber zwei einmalige

Sonderposten, die negativ zu Buche schlagen: Für die neue Kinderkrippe sind die Zuschüsse (rund 250.000 Euro) erst im nächsten Jahr zu erwarten, und die Arbeiten am Gasthaus »Krone« für rund 50.000 Euro müssen ebenfalls noch berücksichtigt werden. Deshalb muss die Gemeinde für ihre Vorhaben in die Spardose greifen und 375.000 Euro aus den Rücklagen entnehmen. Geplant sind für 2014 die Dachsanierung der

alten Schule (210.000 Euro), die Fortsetzung des Landessanierungsprogramms (56.000 Euro), Straßenausbau für 200.000 Euro und die Umstellung der Straßenbeleuchtung für 60.000 Euro sowie die Neugestaltung des Friedhofs für 70.000 Euro. Finanziert werden die Projekte über Grundstücksverkäufe, Zuschüsse, die Zuführungsrate und die Rücklagenentnahme, kündigte Bürgermeister Graf an.

Fasnettermine sind gefragt

Hegau (sw). Auch in der heißen Phase der Fasnet möchten Narren und Fans der Narretei einen kühlen Kopf bewahren. Dabei wird ihnen der Fastnachtsterminkalender helfen, den das WOCHENBLATT in seiner Ausgabe am Mittwoch, 19. Februar, veröffentlicht. Daher bitten wir alle Narrenzünfte, ihre Termine bis Freitag, 7. Februar, an redaktion@wochenblatt.net zu schicken. Spätere Einsendungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster Kombi!

Der neue Dacia Logan MCV schon ab **8.780,- €***

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/9827 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

JEDE MENGE AKTUELLER NEUIGKEITEN

Das neue Jahr hat viel Neues zu bieten. Und von den vielen Neuigkeiten kann man in der aktuellen Folge der Beilage »SingenVorFreude NEU« im WOCHENBLATT eine ganze Menge nutzen. Zum Beispiel die Anmeldung zum dritten Singener Wirtschaftsforum, die ab dem heutigen Mittwoch möglich ist. Doch auch über viele andere Neuigkeiten berichten die Unternehmen aus der Stadt. Und mit einigen lassen sich gute Vorsätze für das neue Jahr verwirklichen. Mehr auf den Seiten 13 und 14 in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



SCHNÄPPCHENJAGD ALS WINTERSPORT

Auch wer das angesichts der Prognosen für die nächsten Tage und die nächste Woche nicht glauben möchte: Der Frühling steht vor der Tür, und die Mode für aufblühende Landschaften und die neue Lust auf die Innenstädte ist schon unterwegs in die Region. Auf der anderen Seite kann man wahrscheinlich etwas Wärmeres brauchen, wenn der Schnee doch noch sein Gastspiel geben sollte. Für beide Fälle bietet der Handel in der Region eine Menge Angebote für viele Lebenslagen. Mehr dazu auf den Seiten 31 bis 36 in dieser Ausgabe.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Radballer zurück an Tabellenspitze

Singen (swb). Vergangenen Samstag fand in der voll besetzten Radrennbahn-Halle der zweite Rückrundenspieltag der Radball-Berzirksliga statt. Die Singener Mannschaften Singen 1 mit Markus Ehmann und Thilo Beuscher sowie Singen 2 mit Alex Rassek und Karsten Keller und Singen 3 mit Marc Bumiller und Ersatzspieler Niklas Burghardt mussten sich Sulgen und Neuenburg stellen. In der ersten vereinsinternen Singener Partie trennte man sich 3:3. Gegen Sulgen 5 taten sich Beuscher/Ehmann erst schwer, aber konnten ihre Form finden und gewannen klar mit 6:2. Sehr spannend verlief die Partie gegen die zweitplatzierten Sulgen 8. Auch dieses Spiel

entschied Singen 1 in den letzten Minuten mit 6:4 für sich. Gegen Neuenburg setzten sich Beuscher/Ehmann 7:4 durch. Singen 2 tat sich gegen Sulgen 8 sehr schwer, konnte noch einen Punkt retten. Gegen Sulgen 5 spielten Keller/Rassek wieder gut auf und beendeten klar mit einem 9:2. Auch gegen Neuenburg wurde mit 5:1 gewonnen. Singen 3 mit Bumiller/Burghardt verlor gegen Neuenburg mit 1:7, gegen Sulgen 5 mit 1:6 und die letzte Partie gegen Sulgen 8 mit 1:7. Somit ist Singen 2 an der Tabellenspitze, gefolgt von Sulgen 8 und Singen 1. Der letzte Spieltag findet am 8. März wieder in der Singener Radrennbahn-Halle ab 18 Uhr statt.

Narren-Karten für Senioren

Singen (swb). Die Karten für den Seniorennachmittag der Poppele-Zunft am Samstag, 15. Februar, um 14 Uhr in der Stadthalle gibt es seit dem gestrigen Dienstag, 21. Januar, in den Verkaufsstellen der KTS. Am Seniorennachmittag wird das Programm des Poppele-Narrenspiegels in gekürzter Form aufgeführt. Der Kartenverkauf für die Narrenspiegel am Freitag, 14. Februar, und Samstag, 15. Februar, um 20 Uhr hat ebenfalls bereits begonnen. Karten für die Galerie, die sich in erster Linie an Firmen und Betriebe richten, beinhalten zum Preis von 25 Euro den Eintritt, ein Buffet und Freigetränke. Diese Karten sind unter saeckelmeister@poppele-zunft.de zu bestellen.



Ein Bild aus den frühen Zeiten der Fastnacht in Hausen. Erst vor 10 Jahren wurde aus der Narretei des Musikvereins und dem »Narrenbaumlochkommando« die »Reblauszunft Hausen«.

Zehn Jahre Reblauszunft Fetziges Jubiläumsfest mit »Hautnah«

Singen-Hausen (swb). Bestens vorbereitet startet die Reblauszunft Hausen in ihr 10-jähriges Jubiläum. Die noch junge Narrenzunft feiert am Freitag, 7. Februar, ihre Vereinsgründung. Als Glücksfall für die Hausener Fastnacht hat sich der Zuzug des Vollblutfastnachters Willi Gilles im Jahr 2001 erwiesen. Nach seinen langjährigen Tätigkeiten als Präsident der Vereinigten Singener Narrenvereine (Versina) konnte er es nicht fassen, dass in Hausen Fastnacht ohne Narrenverein gefeiert wurde. Im Jahr 2004 gründete er mit Gleichgesinnten die Reblaus-Zunft Hausen a. d. Aach e.V. »In der Hausener Dorfchronik ist eine rege Wein- und Badekultur belegt«, so Ehrenpräsident Willi Gilles. Durch den eingeschleppten Parasiten »die Reblaus« fand die Weinkultur in Hausen jedoch ein jähes Ende. »Die von mir entworfene Narrenfigur hat somit einen historischen Hintergrund«, erklärt Willi Gilles. So konnte vor gut zehn Jahren eine stolze Gruppe mit einem dreifach kräftigen »Reb-Laus« am Fastnachtssamstag zum traditionellen Narrenspiegelabend in die Eichenhalle einmarschieren.

Bereits im Gründungsjahr zählte der neue Verein 38 aktive Mitglieder, 13 Holzer und 40 passive Mitglieder. Hauptfigur der Zunft ist die Reblaus, auf deren Häs etwa 200 Rebblätter aus Filz aufgenäht sind. Die wertvolle, von Viktor Zupan handgeschnitzte Holzmaske, ist nur einigen erfahrenen Hästrägern vorbehalten. Neben der Fastnacht beteiligt sich die Zunft ganzjährig am Hausener Kulturleben. Ein Höhepunkt ist das traditionelle Oktoberfest in der Eichenhalle, welches auch Besucher aus den umliegenden Gemeinden anzieht. Darüber hinaus ist die Reblauszunft am Adventsmarkt auf dem Lindenplatz mit ihrem Verkaufsstand präsent. Der vor wenigen Jahren initiierte Christbaumverkauf mit Heim-Bring-Service wird von der Hausener Bevölkerung ebenfalls dankbar angenommen. Ortsvorsteher Thomas Stocker freut sich auf das Jubiläum. »Wir sind mächtig stolz, dass wir im kleinsten Stadtteil mit knapp 700 Einwohnern so gut funktionierende Vereine haben. Die Reblauszunft hat sich innerhalb kürzester Zeit im Dorfleben etabliert.« Thomas Sto-

cker ist stark mit der Hausener Fastnacht verbunden. Bereits Anfang der 80er Jahre hat er noch in der alten Gemeindehalle den Hausener Narrenspiegel am Fastnachtssamstag ins Leben gerufen. »Da wir als sehr junger Narrenverein noch keiner Narrenvereinigung angehören, haben wir auf ein traditionelles Narrentreffen verzichtet«, erklärt der Vorsitzende Andreas Stocker. So wird das Jubiläum mit einem Brauchtums- und Partyabend gefeiert. Der Auftakt erfolgt um 19.30 Uhr mit dem Musikverein Hausen. Danach werden zwei befreundete Narrenvereine eine Brauchtumsaufführung auf die Bühne bringen. »Der ganze Abend wird garantiert Stimmung pur«, verspricht Andreas Stocker, »denn es ist uns gelungen, die bekannte Party-Band »Hautnah« zu engagieren«, die ab 21 Uhr auftritt.

40 neue Sportabzeichen Jedermann-Sportgruppe zeichnet aus

Singen (swb). Zum Jahresende trafen sich 50 Jedermann und Gäste im festlich geschmückten Foyer der Waldeckturnhalle zur Übergabe der im Jahre 2013 erworbenen Sportabzeichen. Die neuen, nach 100 Jahren »Deutsches Sportabzeichen« geänderten Prüfbedingungen haben besonders einige ältere Jedermann zum Verzicht veranlasst. Schüler und Jugendliche haben 2013 in anderen Sportvereinen ihr Sportabzeichen erworben, so dass die Singener Jedermann-Sportgruppe nur 40 Sportabzeichen zur Bestätigung beim Badischen Sportbund in Freiburg eingereicht hat. Über den Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler wurden 2 bronzenen, 16 silbernen und 22 goldene Sportabzeichen und Urkunden an die Erwerber übergeben. Die Spitzenreiter sind: Kurt Mautner mit 49, Helmut Fuchs mit 47, Irmgard Mautner mit 44 und Gisela Hentschel mit 40 Abzeichen. Weitere treue Sportbegeisterte sind Peter Zimmermann (39), Erich Herz (39), Max Warl (36), Alfred Jäger (32), Rudolf Münch (30), Dr. Inge Kley (30), Dietmar Johann (28), Franz



Roland Brecht und die Prüfer 2013: Kurt Mautner, Helga Kothe, Max Warl, Irmgard Mautner und Henning Teubler (von links) bei der Abschlussfeier der Jedermann-Sportgruppe.

swb-Bild: R. Löhning

Kopp (27), Günter Hörenberg (27), Roland Barchet (26), Herbert Burgbacher (25), Ulrich Frick (22), Waltraut Jäkle (19), Doris Karrenbauer Warl (16), Rüdiger Adomeit (16), Dieter Barchet (10). Danach richtete Oberbürgermeister Bernd Häusler Grußworte an die Anwesenden und informierte unter anderem über geplante und vorgesehene Veränderungen der Singener Sportstätten 2014. Es folgten die Grußworte vom Vorsitzenden des Singener Sportausschusses, Roland Brecht. Kurt Mautner von den Jedermann hielt einen Rückblick über

das Sportjahr und die Aktivitäten der Sportgruppe 2013. Er bedankte sich bei allen Prüfern und Helfern für ihre diesjährige Mitarbeit. Mit einem kleinen Geschenk wurde Helga Kothe aus dem Kreis der Prüfer verabschiedet. Helga Kothe hat viele Jahre im Aachbad die Schwimmprüfungen abgenommen. Sie selbst hat im Jahr 2012 zum 40. Mal erfolgreich die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt und wurde dafür am 11. November im Neuen Schloss in Stuttgart durch die Staatssekretärin Marion von Wartenberg geehrt.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL		
AKTION AKTION AKTION alles Gute für die Suppe Putenschnitzel oder -medaillons gerne auch gewürzt 100 g € 1,04	der saftige Braten aus der Tafelspitz zart marmoriert 100 g € 1,49	Schweineschulter 100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Schwarzwurst im Rindsdarm 100 g € 0,74	die mögen alle Frühstücksrolle mit viel magerem Schweinefleisch 100 g € 1,29	die beliebte Streichwurst Zwiebelwurst gekocht 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit viel Putenfleisch und Currydressing 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION kesselfrische Bauernschinken gekocht, mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	Servela knackig 100 g € 0,89

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

geräucherte Bauernbratwurst roh deftig gewürzt – oder mild gebrüht 100 g 1,09	Hähnchenbrustfilet mager und schön zugeschnitten 100 g 1,09
Iss-Leicht-Lyoner sehr mager – auch als Jagdwurst / geschnitten oder als Portion 100 g 1,10	Schweinekotelett mager oder durchgewachsen / Sie haben die Wahl 100 g 0,68
Kalbszunge gekocht die Delikatesse – mild gesalzene Kalbszunge schonend gegart 100 g 1,70	Schweinegeschnetzeltes ohne Haut und Sehne, von Hand geschnetzelt / auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g 0,95
Metzger-Hinterschinken Kochschinken aus dem mageren Schweineschlegel 100 g 1,39	Rinderbugblatt saftiges Rindfleisch zum Braten oder Kochen mit Mittelsehne 100 g 0,95

Handwerkstradition seit 1907

Ein würdiges Quartett

Ehrungen für verdiente und engagierte Bürger

Hilzingen (mu). Eine liebevoll-wonnene Tradition wurde auch auf dem jüngsten Neujahrsempfang in Hilzingen fortgesetzt: Die Verleihung der Bürgerpreise und der Ehrenmedaillen.

Als Bester seines Faches bundesweit wurde der junge technische Produktdesigner Karsten Schenke aus Weiterdingen ausgezeichnet. Laudator Egon Schmieder, Ortsvorsteher in Weiterdingen, verwies auf die rasante Karriere des 23-Jährigen, der im Dezember vergangenen Jahres in Berlin den Bestenpreis entgegennahm und gratulierte ihm zum Bürgerpreis der Gemeinde Hilzingen.

über die Mitteldistanz den ausgezeichneten 14. Platz. Das sportliche Talent wurde dem 29-Jährigen aus Binningen wohl in die Wiege gelegt. Doch ohne Disziplin und viel Leistungsbereitschaft wären diese Erfolge nicht möglich gewesen, betonte Leirer. Bis zu 15 Stunden in der Woche trainiert Felix Saur, studierte Maschinenbau und arbeitet heute als Ingenieur in der Schweiz. »Es ist offensichtlich, dass Felix seine Zeit nutzt und seine Möglichkeiten ausschöpft«, schloss Josef Leirer. Die Ehrenmedaille bekam Bruno Sauter verliehen. Obwohl der Geehrte seit 1976 in Gottmadingen lebt, so der Lau-

Programme, fasste Gemeinderat Sigmar Schnutenhaus, zusammen. Das P stehe für Persönlichkeit, das T für Tatkraft, das A für Ausdauer und das K für Kommunikation, und alles zusammen spiegle den Menschen wider, führte der Laudator aus. Als selbständiger Unternehmer in Hilzingen erkannte er schnell, dass die Freiheit zu entscheiden auch mit einem hohen Maß an Verantwortung zusammen hänge. Dies gelte für Beruf wie auch für seine Leidenschaft, den Fußball. Seit 25 Jahren ist Ptak in der Vorstandschaft des FC Hilzingen tätig, seit fünf Jahren als 1. Vorsitzender und engagierte



Die Geehrten und ihre Laudatoren sowie Bürgermeister Rupert Metzler beim Hilzinger Neujahrsempfang, von links: Bruno Sauter (Ehrenmedaille), Peter Graf, Karsten Schenke (Bürgerpreis), Egon Schmieder, Alfred Ptak (Ehrenmedaille), Dr. Sigmar Schnutenhaus, Felix Saur (Bürgerpreis), Josef Leirer und Rupert Metzler.

Eine ungewöhnliche Ehrung durfte Josef Leirer, Ortsvorsteher in Binningen und Gemeinderat, vornehmen. Denn bereits die Mutter von Felix Saur, Monika Saur, war Bürgerpreisträgerin. Der Filius trat in die Fußstapfen der Mama - er wurde letzten Sommer Triathlon-Europameister M25 in der olympischen Distanz und belegte bei der WM in Las Vegas

dator, Gemeinderat Peter Graf, »schlägt sein Herz für die Duchtlinger Vereine«. Vom Turnverein, der Feuerwehr über den Narrenverein bis zum Gesangsverein - Bruno Sauter engagierte sich mit Leib und Seele und investierte von seiner Ehefrau, viel Zeit und unzählige Kilometer in seine Vereinstätigkeit. Bei Alfred Ptak ist der Name

sich mit vollem Einsatz, Ausdauer und Ideen. »Und dies ist ein vorbildlicher, ehrenamtlicher Einsatz«, erklärte Schnutenhaus ehe Bürgermeister Metzler Alfred Ptak die Ehrenmedaille für seine Verdienste überreichte. Weitere Bilder über den Neujahrsempfang mit Ehrungen in Hilzingen gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net.

Mit Bedacht wirtschaften

Rosige Haushaltszeiten in Hilzingen

Hilzingen (mu). Grünes Licht gab der Hilzinger Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung dem Haushaltentwurf für das Jahr 2014. Insgesamt umfasst das Planwerk 24,75 Millionen Euro, die sich in 18,1 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 6,63 Millionen Euro im Vermögenshaushalt aufteilen. Die Zuführung in den Vermögenshaushalt beträgt rund 1,77 Millionen Euro, an Rücklagen hat die Gemeinde im laufenden Jahr 2,75 Millionen auf dem Konto, von denen sie knapp 156.000 Euro benötigen wird. Besonders erfreut zeigte sich bei diesem »sehr guten Haushalt« Bürgermeister Rupert Metzler über den verringerten Schuldenstand: Der fiel im vergangenen Jahr von 2,37 Millionen Euro auf aktuell 971.349 Euro und soll noch weiter sinken. »Über die Schuldentilgung entlasten wir auch die Bürger«, erklärte Metzler.

Als wichtigste Vorhaben für 2014 führte er die Erschließung des Baugebietes »Am Steppachwiesle« um gut hundert Bauplätze auf, die mit unterschiedlich großen Gebäuden bebaut werden sollen. »Damit werden wir dem Baubedarf für die nächsten fünf Jahre gerecht«, so der Bürgermeister und verwies auch auf die Erweiterung des Gewerbegebiets. In Sachen Kleinkindbetreuung werden durch die Vergrößerung des Riedheimer Kindergartens die Weichen gestellt. 830.000 Euro wird das Vorhaben für die kleinsten Bürger kosten; ein Zuschuss in Höhe von 240.000 Euro verringert die Kosten für die Gemeinde. Weiter sind rund 450.000 Euro für die Kanalsanierung eingeplant, für die Maßnahmen des Landessanierungsprogrammes sind 300.000 Euro vorgesehen und das Hilzinger Freibad wird für 80.000 Euro umgestaltet.

Trotz der erfreulichen Zahlen merkten sowohl Martin Schneble (FW) wie auch Bernhard Hertrich (CDU) kritische Töne an. Sorgen bereiten beiden die ständig steigenden Ausgaben. Sollten die Steuern nicht mehr so sorglos sprudeln, prophezeite Schneble, könnte dies Probleme bereiten. Hertrich sah gar die Gefahr eines »Schönwetter-Haushaltes« und mahnte in die Runde, »in rosigen Zeiten für die mageren Zeiten vorzusorgen und an die zukünftige Entwicklung zu denken«. Dem stellte Dr. Sigmar Schnutenhaus entgegen, dass besonders in der drastischen Schuldensenkung ein wichtiger Schritt gemacht wurde, der die Belastungen verringere. Wichtig sei, so Schnutenhaus, dass wieder mehr investiert werde, denn da bestünde reichlich Nachholbedarf.

Gemeinde im Blick

Erfreuliche Bilanz in Hilzingen

Hilzingen (mu). Mit auf eine Reise rund um den Hohenstufel nahm Bürgermeister Rupert Metzler die Besucher des Neujahrsempfangs am Sonntag Vormittag im voll besetzten August Dietrich-Saal.

Doch vorab galt es die zahlreichen Ehrengäste, Vertreter der Wirtschaft, Schulen, Kirchen und Vereine zu begrüßen und auf anstehende Herausforderungen hinzuweisen. Zum einen auf den Verkauf des Nahwärmenetzes (siehe auch Artikel »Ungeliebtes Sorgenkind«) und auf die anstehenden Kommunalwahlen am 25. Mai diesen Jahres. »Sagen Sie nicht gleich 'Nein', sondern haben Sie Mut und treten Sie an«, appellierte Metzler an mögliche Kandidaten und ergänzte: »Auch ich kandidiere für den Kreistag auf der FDP-Liste«.

Auf seinem Rundgang durch die Gesamtgemeinde streifte der Bürgermeister alle Ortsteile: Den Anfang machte Riedheim, wo das Neubaugebiet »Ob dem Dorf II« erschlossen wurde und neben der »Schwarzen Mörtelbiene« steht dort besonders die Familienfreundlichkeit im Fokus. Deshalb wird derzeit der Kindergarten um zwei Kleinkindgruppen erweitert. In Schlatt am Randen wurden ebenfalls Bauplätze geschaffen und der Breitbandausbau wird vorangebracht. In Binningen steht der Ausbau der Ringstraße für über 1 Million Euro an und die Feuerwehr baute großteils in Eigenregie das Feuerwehrhaus um. »Das ist vorbildliches ehrenamtliches Engagement«, lobte Metzler.

In Weiterdingen wurde das Baugebiet »Schwäzengarten« abgeschlossen, eine verkehrsberuhigende Maßnahme durch-

geführt sowie das Schulhaus außen renoviert. Der Ortsteil mit den stärksten Bauaktivitäten ist Duchtlingen. Dort sind nur noch wenige Bauplätze zu haben. Auch im Kernort Hilzingen hat sich einiges getan: Ne-



Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler zog Bilanz.

ben dem gärtnergepflegten Grabfeld, Kanal- und Straßensanierungen und der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel wurde auch der Startschuss für das Landessanierungsprogramm gegeben. Als kommende Aufgaben kündigte Rupert Metzler, neben der Erschließung des Baugebietes »Am Steppachwiesle«, die Stärkung des Schulstandortes an, freut sich über die Fortschritte des Neubaus der Christlichen Schule und auf die 1.250-Jahrfeier in Duchtlingen. Zudem dürfe das Fest zu 40 Jahre Gesamtgemeinde nicht vergessen werden.

Ganz aktuell kam die Zusage, dass der Kreisverkehr an der Kreuzung B314/Edeka/Festplatz im zweiten Halbjahr gebaut werde, kündigte Metzler an, ehe er das Wort den Laudatoren für die Bürgerpreise und die Ehrenmedaillen übergab.

Ungeliebtes Sorgenkind

Hilzingen (mu). »Schuster bleib bei deinen Leisten«, sagte sich der Hilzinger Gemeinderat, als es um den Verkauf des Nahwärmenetzes an die Singener Firma Solarcomplex ging. »Der Verkauf steht kurz vor dem Abschluss«, erklärte Bürgermeister Rupert Metzler, betonte aber gleichzeitig, dass die Verträge der Nutzer auch bei dem neuen Eigentümer gelten und für die Nutzer günstige Wärmeversorgung ermöglichen. Für die Gemeinde bedeutet dieser Verkauf allerdings eine zusätzliche Belastung von 450.000 Euro. »Wir haben Restschulden in Höhe von 800.000 Euro, doch das Netz ist lediglich 350.000 Euro wert«, erläuterte Metzler die Situation. Das Nahwärmenetz war von Beginn seines Bestehens im Jahr 2008 ein Sorgenkind. »Es lief nie richtig rund, auch wenn es vom Grundgedanken richtig war«, so Metzler. Angeschlossen sind neben den kommunalen Einrichtungen wie Rathaus,

die Hallen, die Schule und das Freibad 33 private Haushalte. Insgesamt sind es weniger Nutzer als geplant, was die technische Einrichtung des Netzes schwierig machte.

In Folge kam es immer wieder zu Problemen, die behoben werden mussten und Geld kosteten. Zwischen 20.000 und 50.000 Euro belief sich der jährliche Verlust der Wärmeversorgung, und diese Zahlen bestärkten den Gemeinderat darin, das ungeliebte Sorgenkind abzustoßen.

»Das Projekt ist zu aufwendig und zu kostspielig, wir sind damit überfordert - das macht keinen Sinn«, erklärte Bürgermeister Metzler und verwies auf die Kompetenz der Firma Solarcomplex, die das Wärmenetz technisch aufrüsten und erweitern möchte.

»Besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende«, fasste Rupert Metzler die Hilzinger Nahwärme-Geschichte zusammen.



► TALENT

Jung, talentiert und musikalisch - Maurice Schmöger spielt seit sechs Jahren mit viel Spaß und Freude Klavier und hatte am Neujahrsempfang der Gemeinde Hilzingen seinen großen Auftritt. Der Elfjährige begeisterte das Publikum im voll besetzten August Dietrich-Saal mit dem »Liebestraum Nr. 3« von Franz Liszt. Sein Lehrer ist Heinrich Beise von der Musikschule Westlicher Hegau. Ein Ensemble der JMS unter Leitung von Ulrike Brachat gestaltete auch den musikalischen Rahmen des Empfangs mit interkulturellen Stücken.



► TANZPARTY

Endlich wieder das Tanzbein schwingen können Tanzfreudige am Freitag, 24. Januar in der Central Bar im Engener Seehas-Center ab 20 Uhr bei der Tanzparty für jedermann. Der Engener Entertainer Pirmin Wäldin sorgt mit flotter Tanzmusik für den richtigen Rhythmus. Infos unter www.waeldin-pirmin.de.

Biogas-Initiative trifft sich

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Mittwoch, 29. Januar, trifft sich die Bürgerinitiative »Kein Biogas am Ortsrand« erstmals nach Übergabe der Einsprüche im Konstanzer Landratsamt (das Wochenblatt berichtete darüber) um 19.30 Uhr wieder im Ehinger »Hüslli«. Neben der Information über den aktuellen Stand soll vor allem auch über die weiteren Aktivitäten der Initiative gesprochen werden. Weitere Informationen über das umstrittene Vorhaben können unter <https://www.facebook.com/keinbiogasmhs> abgerufen werden.

Schulcafé mit Informationen

Hilzingen (swb). Zum ersten Schulcafé im neuen Jahr wird am Samstag, 8. Februar, von 15 bis 17 Uhr ins Foyer der Christlichen Schule in Hilzingen eingeladen. Interessenten können sich über die Schule informieren, andere Eltern kennenlernen oder einfach bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Eine lebendige Gemeinde

Watterdingen schaut zuversichtlich nach vorne

Watterdingen (swb). Die lebendige, aktive Dorfgemeinschaft von Watterdingen spiegelt sich auch beim Neujahrsempfang im katholischen Pfarrheim wieder. Ortsvorsteher Stefan Armbruster zog eine erfreuliche Bilanz des vergangenen Jahres und schaut zuversichtlich nach vorne.

Als wichtigste Projekte wurden im vergangenen Jahr die Erschließung des Baugebietes »Glöckler III« und des Gewerbegebietes »Breitenplatz« aufgeführt. Rund 400.000 Euro wurden dafür von der Stadt Tengen investiert. »Eine gute Anlage«, ist Stefan Armbruster überzeugt, denn die Gewerbesiedlungen mit überwiegend heimischen Firmen und Betrieben florieren.

Zudem wurde ein informatives Heimatbuch über die Geschichte



Musikalische Einstimmung in Watterdingen beim Neujahrsempfang, links Ortsvorsteher Stefan Armbruster. swb-Bild: Preter

te Watterdingens veröffentlicht, eine Senioren-Initiative steht in den Startlöchern und die Funklöcher auf der Gemarkung sollen bald schon der Vergangenheit angehören.

Als größtes Vorhaben im noch jungen Jahr steht die Erweiterung der Kindertagesstätte auf der Agenda. Zum Abschluss

dankte der Ortsvorsteher allen Helfern in den Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr, dank deren Engagement die Gemeinde lebendig und lebenswert bleibt. Den musikalischen Rahmen beim Neujahrsempfang bildete ein Querflöten-Quintett unter der Leitung von Simone Meßmer.

Spieleabend im Frauenhock

Engen (swb). Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen.

Ob Hexentanz, Scrabble, Hornochsen oder Doppelkopf – alles und noch mehr wird gerne gespielt.

Der nächste Spieleabend des Engener »Frauenhocks« findet am kommenden Mittwoch, 29. Januar ab 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in der Vorstadt 7 in Engen statt.

Alle spielbegeisterten Frauen sind herzlich eingeladen am nächsten Mittwoch vorbei zu kommen, Spiele mitzubringen und mitzuspielen.



Die AH – Mannschaft des SV Watterdingen ist nicht nur auf dem Fußballplatz aktiv, sondern bewirbt auch jeden Schmutzigen Donnerstag die Narren von Watterdingen. Zwischen den Jahren überraschte nun die AH-Mannschaft die Krebsklinik Freiburg und die Kindertagesstätte Watterdingen mit einer Geldspende von jeweils 400 Euro. Im Bild Andreas Riedinger, der der Kita-Leiterin, Yvonne Kaiser, die Spende übergibt.

Spenden einfach verdoppelt

Weihnachtsaktion der Heimsonderschule »Haus am Mühleplatz« erfolgreich

Mühlhausen-Ehingen (swb). In der Vorweihnachtszeit hat die Heimsonderschule »Haus am Mühlebach« mit der Aktion Weihnachtsapfel – Aus 1 wird 2« zu Spenden für ihre derzeit neu entstehenden Lehrwerkstätten aufgerufen – und das mit einem besonderen Hintergrund: Denn alle Spenden zugunsten der Aktion werden im Rahmen eines sogenannten »Matching-Zuschusses« der Software AG-Stiftung verdop-

pelt. Das Projekt hat viele Menschen, Firmen und Gruppen zur Teilnahme an der Aktion motiviert. Und so wurde die Spendenaktion der Einrichtung für Kinder mit geistiger Behinderung ein schöner Erfolg. Dank der Unterstützung zahlreicher Privat- und Firmenspenden kamen rund 20.000 Euro zusammen.

Geschäftsführerin Brigitte Rump freut sich über die breite Unterstützung: »Wir danken

sehr für die zahlreichen Spenden, die uns dabei helfen, das neue Gebäude auszustatten und uns auch zeigen, dass unsere Einrichtung von den Menschen in der Region geschätzt wird. Die neuen Lehrwerkstätten sowie die Lehrküche werden unseren Schülerinnen und Schülern ein an ihre Bedürfnisse angepasstes, modernes und behindertengerechtes Lernumfeld bieten. Zum Schuljahresbeginn 2014/2015 soll alles fertig sein

– darauf freuen wir uns sehr und werden die Eröffnung mit allen Freunden und Förderern mit einem Tag der offenen Tür feiern.

Weitere Informationen zum Projekt und zum Haus am Mühlebach gibt es unter www.haus-am-muehlebach.de.

Spendenkonto 5 99 99 99 5 Sparkasse Engen-Gottmadingen/ BLZ 692 514 45 IBAN: DE 61 6925 1445 0059 9999 95/BIC: SOLADES1ENG

KURZ & BÜNDIG!

25.01./26.01.2014: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: Friederike-Fliedner-Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 25.01./26.01.2014:

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

BÜSSLINGEN

BÜRGERVEREIN LINDE

Zum Vortrag mit dem Thema »Randenbahn« lädt der Bürgerverein am Mi., 22.1., um 19.30 Uhr in die Büßlinger »Linde« ein. Randenbahnkenner/Buchautor Werner Wocher nimmt die Zuhörer auf eine fiktive Reise mit der Randenbahn von Singen nach Beuren-Büßlingen mit und stellt sein 2. Buch vor.

ENGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Engen, Abteilung Stadt, findet am Fr., 31.1., um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Engen statt. Neben Berichten stehen Beförderungen u. Ehrungen sowie Vorschau 2014/150 Jahre FF Engen auf der Tagesordnung.

STADTMUSIK

Die Jahreshauptversammlung der Stadtmusik Engen findet am Fr., 31.1., um 20 Uhr im Probelokal der Stadtmusik statt. Die Tagesordnung sieht neben verschiedenen Berichten u.a. auch Neuwahlen vor.

MÜHLHAUSEN

FÖRDERVEREIN JUGENDARBEIT DES MUSIKVEREINS

Die Generalversammlung des Fördervereins Jugendarbeit des

Musikvereins Mühlhausen findet am Sa., 25.1., im Gasthaus Löwen statt.

MUSIKVEREIN

Seine Generalversammlung hält der Musikverein Mühlhausen am Sa., 25.1., im Gasthaus Löwen ab.

TTC

Die Tischtennis Minimeisterschaften Ortsentscheid werden am Sa., 1.2., in der Eugen-Schädler-Halle ausgetragen.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Lady's Day für alle Frauen ist am 15.2. im Skigebiet Flumserberge mit kleinen Überraschungen. Es stehen spezielle Damenski zum Testen zur Verfügung. Rückfahrt erfolgt wegen Après-Ski in Flums etwas später. Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) ab 22.1. bei Michael Gräble, 07736/922514 ab 17 Uhr.

SKI-CLUB

Termine beim Ski-Club: 1.2.–2.2. Skifreizeit für Kinder, Jugendliche und Familien. Infos: www.scnordhalden.de.

WELSCHINGEN

SPORTSCHÜTZENVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Sportschützenverein am Fr., 24.1., um 20 Uhr im Schützenhaus Welschingen ab.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 Tierrettung: 0160/5187715
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355
 Thüga Energienetze GmbH:
 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

AACH
 Wassermeister Marcel Haas
 07774/433
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
 Wasserversorgung:
 Pumpwerk Binningen:
 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts:
 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
 tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
 tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz)
 und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 25./26.01.2014:
 Dr. Möbius, Tel. 07732/56667

Herz in Gefahr!

Was kann die Medizin? Was können Sie selbst tun?

Renommierte Herzexperten informieren Sie, wie die koronare Herzkrankheit, die Erkrankung, die dem Herzinfarkt vorausgeht, optimal behandelt wird.

Den Ratgeber (136 S.) erhalten Sie für 3,- EUR in Briefmarken.

Jetzt bestellen! Deutsche Herzstiftung
 Vogtstraße 50 • 60322 Frankfurt/M. www.herzstiftung.de

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN.

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
8.563 Exemplare

Preisbeispiel:
44,00 €
 zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Maike Busshart | Telefon 077 31/ 88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
 www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

AC Aach-Center
Stockach
Bahnhofstraße 10

Hohe Investitionen

Schuldenbremse in Gottmadingen demnächst nötig?

Gottmadingen (stm). Die Signale, die Kämmerer Andreas Ley mittels zahlreicher Diagrammen an die Mitglieder des Gottmadinger Gemeinderates bei der Haushaltsplanberatung 2014 aussendete, waren unmissverständlich. Noch sei die Finanzlage Gottmadingens gut, auch die Prognosen für die nächsten drei Jahre seien positiv, doch die steigende Kreis- und FAG-Umlage sowie hohe Investitionen, lassen den Kämmerer zur Vorsicht mahnen.

Das prognostizierte Volumen des Verwaltungshaushalts in Höhe von 20.748.000 Euro werde angesichts eines sehr hohen Vermögenshaushalts von 4.414.000 Euro mit Investitionen für das Höhenfreibad (2

Millionen Euro), Wasserleitungsbau (785.000 Euro) und Diversem mehr belastet. Eine Rücklagenentnahme von 2.126.000 Euro ist die Folge in diesem Haushaltsjahr.

Noch sind Rücklagen in Höhe von etwa 3,8 Millionen Euro vorhanden, aber der Abbau geht laut Kämmerer Ley zu schnell.

Sein Appell heißt deshalb: Haushaltskonsolidierung und »umsichtiger Umgang, mit denen uns in Gottmadingen zur Verfügung stehenden Finanzmitteln«.

Deshalb schlägt Gottmadingens Kämmerer gar eine »kommunale Schuldenbremse« vor. Seine Worte stoßen im Gemeinderat nicht auf taube Ohren. Denn nicht nur Daniel Binder von der

CDU-Fraktion fragt sich, wie sollen laut der vorgelegten Haushaltszahlen die Großprojekte Höhenfreibad und Eichendorffschule ohne Schulden finanziert werden. Auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger rät dem Gemeinderat, über die Notwendigkeit auch kleinerer Investitionen genau nachzudenken.

Der Fraktionssprecher der Freien Wähler, Herbert Buchholz, stellte schließlich den Antrag, einen Beschluss über keine Neuverschuldung im Gemeinderat zu fassen.

Über diesen wegweisenden Antrag, wie der Gemeinderat Gottmadingen künftig mit den Finanzen umgehen will, soll im Februar schließlich entschieden werden.

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Frank E., 33 Jahre, -18 kg

»Seit ich im INJOY trainiere, bin ich ein neuer Mensch. Durch die tolle Unterstützung von Jörg Jetter und des gesamten INJOY-Teams habe ich eine Figur erreicht, die ich nie für möglich gehalten habe.«

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Wer macht mit bei Filmprojekt?

Gottmadingen (swb). Die Jugendpflege Gottmadingen geht bei der Beteiligung Jugendlicher neue Wege. Im Rahmen eines Erkundungsfilms mit Jugendlichen von zwölf bis 18 Jahren will Jugendpfleger Steffen Raible mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln, wie Gottmadingen noch attraktiver für Kinder und Jugendliche werden kann.

Die teilnehmenden Jugendlichen sollen dabei nicht nur zu Wort kommen, sondern auch selbst, nach einer fachgerechten Einweisung mit der hochwertigen Technik des »Mediamobils« von der Jugendagentur Konstanz, filmen und fotografieren. Sie werden in die Entwicklung eines Storyboards miteinbezogen und beteiligen sich aktiv am Schneiden und Vertonen bei der Endproduktion des Films.

Interessierte Jugendliche werden gebeten, sich für dieses tolle Projekt schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder über die Facebook-Seite (Jugendpflege Gottmadingen Infos) zu bewerben.

Bewerbung und nähere Informationen gibt es bei der Jugendpflege Gottmadingen, Steffen Raible, Johann-Georg-Fahr-Straße 10 in Gottmadingen, Telefon 07731/908-150, Handy: 0173/6772574 oder per E-Mail: jugendpflege@gottmadingen.de

Laufen mit dem Bürgermeister

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 24. Januar, um 17 Uhr findet der nächste Lauftreff mit Bürgermeister Dr. Michael Klinger statt.

Die gut sechs Kilometer lange Wegstrecke führt vom Treffpunkt Bauhof nach Randegg und zurück.

Weitere Gäste zum Joggen und zum gemeinsamen Gespräch sind beim Lauftreff natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Infos über Freibad-Projekt

Gottmadingen (swb). Die Entscheidung über die Zukunft des Gottmadinger Höhenfreibades steht im Fokus der Bürgerversammlung am Donnerstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr. Dazu wird die gesamte Bevölkerung in die Fahr-Kantine eingeladen. Im Rahmen der Bürgerversammlung sollen noch einmal die zwei in Diskussion stehenden Planungen von »bauraum« und »365°« vorgestellt werden. Auch der Fragebogen, den die Bürger erhalten haben, wird erläutert. Infos zum Bürgerbeteiligungsprozess »Zukunft des Höhenfreibades« sind unter www.gottmadingen.de mit einem direkten Link von der Startseite zu finden.

Karten für die Frauenfasnacht

Hilzingen (swb). Auch in diesem Jahr lädt die katholische Frauengemeinschaft Hilzingen wieder in den Kirchenkeller zu ihrer Frauenfasnacht ein. Am 14. und 15. Februar jeweils um 20 Uhr beginnt ein kurzweiliges Programm. Der Kartenvorverkauf ist am 1. Februar um 9 Uhr im Kirchenkeller. Der Einlass ist um 8 Uhr. Das Team der Vorstandsfrauen sorgt wie immer für das leibliche Wohl.

BUND sucht junge Wanderer

Gottmadingen (swb). Der BUND veranstaltet am Freitag, 24. Januar, 14.30 Uhr eine Wanderung für Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist der »Lidl«-Parkplatz in Gottmadingen. Infos unter Telefon 07731-977103.

Gymnastik wird verlegt

Engen (swb). Da die Stadthalle wegen einer Veranstaltung am 23. Januar nicht zur Verfügung steht, findet die Fitnessgymnastik des Ski-Clubs Engen an diesem Tag von 20 bis 21 Uhr in der Aula des Gymnasiums Engen statt.

Alle Teilnehmer sollen wenn möglich eine Gymnastikmatte mitbringen.

AC Aach-Center
Edeka Sulger
EDEKA
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
50 Jahre
EDEKA Sulger... seit 1962
Lassen ändern sich. Werte bleiben.

... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?

Unser Service für Sie

- ✓ alle Angebote auf einen Blick
- ✓ 1400 Rezepte für die Jackentasche
- ✓ mobiler Einkaufszettel
- ✓ Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

...so frisch

frischer **Spanferkelbraten** oder Rollbraten, aus der Keule 1 kg **9,99**

...Obst & Gemüse

Endivien aus Italien Klasse I Stück **-,99**

EDEKA

Knusper-Müsli verschiedene Sorten 500g Packung (1kg = 4,38) **2,19**

frische **Teller-sülze** mit kaltem Braten Stück **2,99**

- eigene Herstellung -

Rispentomaten aus Holland Klasse I 1 kg **2,99**

...so günstig

Maggi Fix Produkte verschiedene Sorten Packung je **-,49**

Frischkäse Walnuss Torte mind. 60% Fett i. Tr. 100 g **1,99**

- eigene Herstellung -

...Getränke

Granini Trinkgenuss versch. Sorten 1 l Flasche je **1,11**

Landliebe Tafelbutter mild gesäuert 100 g = € 0,52 250 g Stück **1,29**

frisches **Seelachsfilet** 100 g **-,99**

Fürstenberg Pilsener oder **Export** 1 l = € 1,10 je Kiste mit 20x0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand **10,99**

Wagner Steinofen Pizza versch. Sorten, tiefgefroren z.B. 320 g Packung - 100 g = € 0,50 Packung je **1,59**



Gemeinderat beschließt Doppelhaushalt für die Jahre 2014 und 2015

– 2014: neues Wohnbaugelände; 2015: neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr
 – Nach Erreichen der Nullverschuldung: mehrjährige Finanzplanung zeigt Möglichkeit zum Neubau der Wiesengrundhalle als Ziel für die Jahre 2016 und 2017 auf
 – Unsicherheiten aufgrund der Europäischen Schuldenkrise erfordern Beibehaltung des strikten Sparkurses im laufenden Betrieb

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in seiner Sitzung am Montag dieser Woche hat der Gemeinderat den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 unserer Gemeinde Volkertshausen beschlossen. Ich will Ihnen heute ausführlich über unsere Haushaltsplanung für das gerade beginnende und für das nächste Jahr berichten.

Die strukturellen Veränderungen, die Gemeinderat und Gemeindeverwaltung in den vergangenen 10 Jahren zur Verbesserung der Haushaltssituation unserer Gemeinde eingeleitet und getroffen haben, zeigen Früchte. Ein Beweis hierfür ist nicht allein das Erreichen der Nullverschuldung zum Jahresende 2012, sondern auch das zwischenzeitlich erfolgte Ansammeln einer doch ganz ansehnlichen Rücklage. Die Zahlen des Doppelhaushaltes für die Jahre 2014 und 2015 und auch die im Haushalt darzustellende Finanzplanung für die sich anschließenden Jahre 2016 und 2017 zeigen darüber hinaus, dass es auf der Grundlage der vom Land derzeit vorgegebenen Planungsdaten gelingen kann, auch in den vor uns liegenden Jahren voraussichtlich jeweils einen Betrag von etwa einer halben Million Euro der Rücklage zuzuführen. Dies bedeutet, dass wir, sofern sich die finanziellen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern, bereits in den Jahren 2016 und 2017 den Neubau unserer Wiesengrundhalle in Angriff nehmen könnten. Die derzeit überall zu lesenden Prognosen über eine sich weiterhin positiv entwickelnde Gesamtwirtschaft stimmen mich in dieser Hinsicht außerordentlich zuversichtlich.

Andererseits müssen wir vor dem Hintergrund der europäischen Schuldenkrise und den daraus resultierenden weiterhin vorhandenen Unsicherheiten auf den Finanzmärkten die weitere Entwicklung der Kommunal Finanzen sehr sorgfältig und eher vorsichtig und zurückhaltend im Auge behalten. Sehr schnell können sich die Prognosen für die Entwicklung der Kommunal Finanzen wieder ändern, wenn sich z.B. bei einer Steuerschätzung die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung anders darstellt als bei der vorangegangenen Steuerschätzung. Deshalb ist auch bei der Haushaltsplanung unserer Gemeinde für die Jahre 2014 und 2015 weiterhin äußerste Sparsamkeit angesagt. So wurden die einzelnen Haushaltsansätze im Entwurf des Doppelhaushalts 2014 / 2015 im Wesentlichen auf der Grundlage der Ergebnisse des Vorjahres ermittelt. Die in den Jahren 2003 und 2004 eingeleiteten Sparmaßnahmen gelten weiter. Eine Ausnahme hiervon sind die Zuschüsse für unsere örtlichen Vereine, deren Auszahlung im Jahr 2003 im Zuge der damals getroffenen allgemeinen Sparmaßnahmen ausgesetzt wurde und die jetzt ab dem laufenden Jahr 2014 wieder ausbezahlt werden.

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes liegt im Jahr 2014 bei 8.463.950 €. Hiervon entfallen 6.850.550 € auf den Verwaltungshaushalt, also auf den Teil des Gemeindehaushaltes, in welchem der laufende Betrieb und der Unterhalt der verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde finanziert dargestellt ist. Als Ergebnis des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 456.800 € veranschlagt.

Vom Gesamtvolumen des Haushaltsplanes für 2014 entfallen 1.612.400 € auf den Vermögenshaushalt, also auf den Teil des Gemeindehaushaltes, in welchem die vorgenommenen Investitionen, Darlehensaufnahmen und Tilgungen und damit insgesamt die Veränderungen des Gemeindevermögens dargestellt sind. Den Schwerpunkt bilden dabei im Jahr 2014 ganz eindeutig die Ausgaben zur Erschließung eines neuen Wohnbaugeländes: insgesamt ca. 1,2 Mio Euro sind für den Grunderwerb, die Verlegung von Abwasserkanälen und Wasserleitungen sowie für den Straßenbau veranschlagt. Der Haushalt sieht vor, dass diese Erschließungskosten in vollem Umfang durch Erlöse aus dem Verkauf von Bauplätzen abgedeckt werden. Die genaue Lage des im Gewinn „Leimgrube“ geplanten

Wohnbaugeländes liegt derzeit noch nicht fest. Ich gehe davon aus, dass der Gemeinderat hierüber in einer seiner nächsten Sitzungen entscheiden und das notwendige Bebauungsplanverfahren einleiten kann. Als Gesamtergebnis des Haushaltsplanes 2014 ist eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 406.400 € veranschlagt.

Im Jahr 2015 beträgt das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 7.905.900 €. Davon entfallen 7.017.900 € auf den Verwaltungshaushalt und 888.000 € auf den Vermögenshaushalt.

Der Vermögenshaushalt des Jahres 2015 sieht auf der Ausgabenseite einen Betrag von 270.000 € für die in unserem Feuerwehrbedarfsplan dargestellte Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges HLF 20/16 für unsere Freiwillige Feuerwehr vor (als Ersatz für das zwischenzeitlich schon 23 Jahre alte Löschfahrzeug LF 16). Ein Betrag in Höhe von 556.000 € ist als Zuführung zur Allgemeinen Rücklage vorgesehen, die damit bis zum Jahresende 2015 einen Umfang von ca. 1,5 Mio € erreichen soll. Finanziert werden sollen diese Ausgaben im Jahr 2015 durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 698.000 € sowie durch Zuschüsse zur Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges nach den Feuerwehr-Förderrichtlinien (99.000 €) und aus dem Ausgleichstock (100.000 €).

Neben den erwähnten Investitionen wird die Gemeinde auch in den kommenden Jahren den Zustand der Gemeindestraßen nicht außer Acht lassen. So ist auch im Jahr 2014 im Verwaltungshaushalt ein Betrag von 200.000 € veranschlagt, um besonders schadhafte Straßenabschnitte zu sanieren. Es ist vorgesehen, die im Jahr 2013 bei den Sanierungsmaßnahmen bisher noch nicht berücksichtigten Teile der Böhrlingstraße und der Waldstraße zu sanieren sowie Ausbesserungsarbeiten an besonders schadhafte Stellen der verlängerten Steigstraße (zwischen der Schule und dem Gewerbegebiet Buchstauden) durchzuführen. Das Programm zur Sanierung von Gemeindestraßen soll nach dem Willen des Gemeinderates auch ab dem Jahr 2015 mit der jährlichen Sanierung von Straßen bzw. Straßenabschnitten fortgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Alfred Mutter, Bürgermeister

der Schule Eigeltingen. Jedes Kind ist anders – Wir auch!
 Kontakt: Tel 07774-93969-0, www.schule-eigeltingen.de

Sie erreichen uns telefonisch unter 07732- 82 33 887 oder per Mail unter stockach-hegau@tagesmuetterverein.info

re Beiträge. Also meldet euch bitte bei Marius Schädler unter der Nummer: 07771/8069393 oder per Mail: marius.schaedler@googlemail.com

Mülltermine

- Montag, 27. Januar 2014 Biomüll
- Mittwoch, 5. Februar 2014 Gelber Sack
- Donnerstag, 6. Februar 2014 Blaue Tonne
- Montag, 10. Februar 2014: Biomüll
- Dienstag, 18. Februar 2014: Restmüll
- Montag, 24. Februar 2014: Biomüll

Förderverein Radsportverein

Einladung zur Generalversammlung der Förderverein RSV 1903 Volkertshausen e.V. am 24.01.14 um 19:30 Uhr in der Radsporthalle

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Kassenbericht
 3. Protokoll
 4. Bericht des 1. Vorsitzenden
 5. Abstimmung Satzungsänderungen
 6. Neuwahlen
 7. Termine
 8. Wünsche und Anträge
 9. Verschiedenes
- Wünsche und Anträge sind beim 1. Vorsitzenden (Thomas Hengge, Friedenstr. 13.) schriftlich einzureichen.

Radsportverein 1903

Am Freitag, den 24. Januar 2014 findet um 20:00 Uhr in der Radsporthalle die Generalversammlung des Radsportvereins Volkertshausen statt. Hierzu sind sämtliche Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

- Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Protokollbericht
 6. Fachwartberichte
 7. Bericht des 1. Vorsitzenden
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Pause
 10. Neuwahlen
 11. Ehrungen
 12. Wünsche und Anträge
 13. Termine
 14. Verschiedenes
- Wünsche und Anträge müssen schriftlich bei unserem 1. Vorsitzenden Thomas Hassler Kirchstraße 2a in Volkertshausen eingereicht werden.

Tagesmütterverein Volkertshausen

Sprechstunde des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz e.V.
 Sie wollen sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren?
 Sie sind Tagesmutter und haben Beratungsbedarf?
 Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson?
 Sie wollen als Kindertagespflegeperson tätig werden?
 Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege!

Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 23.01.2014 von 11.00-12.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeinderates, Rathaus Volkertshausen statt.

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

BUND-Kindergruppe Jungstörche: Ein Häuschen für den Frühling.

Wir wollen mit euch Vogelhäuschen für den Nachwuchs der Vögel Eltern basteln. Dazu treffen wir uns am:

23.01.2014 im Bauhof Volkertshausen von 15.00 bis ca. 16.30 Bitte, falls vorhanden, Akkuschrauber mitbringen. Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Ein kleines Vesper, etwas zu trinken sowie eine Sitzunterlage mitbringen. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Der Unkostenbeitrag pro Veranstaltung beträgt 2,00 €. Kontakt und Anmeldung: Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414

Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V.



Sonntag, 26.01. – 18.00 Uhr Ausstellungseröffnung Fotoausstellung Jamari Lior und Dietmar Zirzow

Der Verein „Alte Kirche Volkertshausen e.V.“ lädt zur Eröffnung der Fotoausstellung mit Bildern von Jamari Lior und Dietmar Zirzow ein. Der Volkertshäuser Fotograf Dietmar Zirzow, der durch vorangegangene Ausstellungen wie die fotografische Interpretation von Märchen- und Körperformen und Surreale Welten und Non Standard-Portraits von sich reden machte, hat für diese Ausstellung Bildserien aus den Bereichen Portrait, Inszenierung und Akt sorgfältig vorbereitet und mit erheblichem Aufwand umgesetzt. D. Zirzow ist stolz darauf, dass Jamari Lior, eine Profifotografin aus Bonn, seiner Einladung gefolgt und zu einer Gemeinschaftsausstellung bereit war. Jamari Lior, die selbst eine lange Erfahrung als Model hat, fasziniert mit opulenten, manchmal märchenhaft anmutenden Bildern, die mit viel Liebe zum Detail inszeniert wurden. Ihre aktuellen Arbeiten, die in Volkertshausen zu sehen sind, wurden bereits in Italien und Indien ausgestellt.

Ausstellungsdauer: 26.01. bis 09.02. Öffnungszeiten: jeweils donnerstags v. 14-19 Uhr u. sonntags v. 14-18 Uhr sowie n.tel. Vereinb. unter 07774 931710 Eintritt frei

Samstag, 08.02. – 20.00 Uhr - „Phil“-„unplugged“ - Konzert mit der Phil Collins Coverband
Das Konzert ist ausverkauft!!!!



Beiträge für Zunftball
 Ganz wichtig für einen gelungenen Zunftball sind natürlich wieder eu-

Hallenaufbau: Aufbau beginnt am Montag, den 17.2.2014 Treffpunkt um 17 Uhr Bunker zum Aufladen, danach geht's in der Halle weiter. Dann den Rest der Woche um 18 Uhr in der Wiesengrundhalle.

Vor der Fasnet im Dorf wollen wir auswärts natürlich auch noch etwas Spaß haben.

Die Karten für die Busfahrt zum **Narrentreffen in Rust** sind im Musikgeschäft Lüttke erhältlich. Abfahrt ist am **Sonntag 9.2.2014** um 8.30 Uhr am Rathaus. Rückfahrt dann um 17.00 Uhr in Rust. Fahrkarten kosten pro Person 12€ incl.Pin.

Dann sind wir am Freitag, den **14.2.2014 am Nachtumzug in Nenzingen** dabei.

Abfahrt ist um 17.00 Uhr und 18.00 Uhr am Rathaus Rückfahrt von Nenzingen um 1.00 Uhr und 2.00 Uhr

Die Fahrt kostet pro Person 6€ Am Sonntag **16.2.2014 ist der Jubiläumsumzug in Nenzingen.**

Abfahrt ist um 10.30 Uhr und 11.30 Uhr am Rathaus Rückfahrt von Nenzingen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr.

Fahrt pro Person kostet ebenfalls 6€ pro Person.

Kosten für Pins kommen noch extra dazu.

Am Freitag begleitet uns der Fanfarenzug und am Sonntag die Jägermusik

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Verena Volkertshausen

- Mittwoch, 22. Jan.** 7.45 Uhr Schülergottesdienst
- Sonntag, 26. Jan.** 9.00 Uhr Hl. Messe
- Montag, 27. Jan.** 18.30 Uhr Rosenkranz
- Dienstag, 28. Jan.** 19.00 Uhr Hl. Messe
- Mittwoch, 29. Jan.** 9.00 Uhr Andacht in der Krypta
- 7.45 Uhr Schülergottesdienst

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

- Mittwoch, den 22.01.** Kein Konfirmandenunterricht!
- Donnerstag, den 23.01.** 15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
- Samstag, den 25.01.** Regional-Konfirmandentag in Singen
- 13.30 Uhr Abfahrt am Gemeindezentrum, Volkertshausen
- Sonntag, den 26.01.** 8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
- Montag, den 27.01.** 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
 Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
 E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
 Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Spenden

Spendenkonto Jugendfeuerwehr: 1.970,00 €
Spendenkonto Freiwillige Feuerwehr: 350,00 €
Spendenkonto Schule/Schulentlassung: 75,00 €
Spendenkonto Kindergarten: 544,00 €
Spendenkonto Alte Kirche: 3.512,90 €

Spendenkonto Schulhof: 1.810,67 €

(Geld wurde für den Ausbau des Schulhofes eingesetzt; deshalb wurde dieses Sparbuch zum Jahresende 2013 aufgelöst)

Spendenkonto Wiesengrundhalle: 16.070,37 €

Auf den verschiedenen Spendenkonten, die jedes Jahr neu eröffnet werden und deren Ergebnisse jeweils am Jahresende in die Jahresabrechnung des laufenden Betriebs der betroffenen Einrichtungen fließen, konnte die Gemeindekasse im Jahr 2013 folgende Spenden verbuchen:

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Gemeinschaftsschule Eigeltingen

lädt ein zu INFO-Veranstaltungen für Eltern und Kinder der künftigen Klasse 5

Samstag, 25. Januar um 10.00 Uhr
 Mittwoch, 12. März um 16.30 Uhr
 Samstag, 15. März um 10.00 Uhr
 Wir stellen vor:

Unsere Konzepte, unsere Standards (gymnasiale, -Realschule u. Werkrealschule)
 Lern- und Lebensräume unserer berufsorientierten Ganztageschule
 Unser Anspruch: Erfolgreich lernen – für sich – in der Gemeinschaft – zukunftsfähig. nach dem Kindergarten bis zur Berufswahl / Anschluss an die gymnasiale Oberstufe Familienfreundlich und aus der Region gut erreichbar

Gemeinsam lernen und leben an
am 26. Januar 2014:
 Herr Fritz Falk,
 Am Reuteberg 15
 seinen 86. Geburtstag



In den kommenden Tagen kann in unserer Gemeinde folgender **Jubiläar seinen Geburtstag feiern:**